

Erledigt

Wo gibt es die App zum Aufräumen? Oder warum sehen eure Schreibtische alle so ordentlich aus?

Beitrag von „Einhorn“ vom 18. Juli 2018, 23:06

[@grt](#) Hach, wie gemütlich und heimelig... Ein Zimmer, in dem gelebt und gearbeitet wird...

Und ich habe immer geglaubt, ich wäre der einzige Mensch, der in einem Wohnzimmer mit 2 Werkbänken (Vater Elektromeister, Mutter Uhrmacherin), Drehbank (Boley&Leinen WW), Scherenleuchte, Oszi, und allem notwendigem Zangenzeugs groß geworden ist.

Ich glaube, jemand der zwischen 1-2-3 Polstergarnitur und Schrankwand aufgewachsen ist, weiß gar nichts vom Reichtum eines solchen Bastellebens.

Tja, und Daniel, der ungekrönte König aller Ingenieure ("Ich weiß, als Geschäftsmann bin ich eine Flasche, aber als Erfinder ganz groß") als Vorbild im Kreativen und Warnung im täglichen Überlebenskampf gehört auch dazu. 👍

Cellobögen? Oder eher Bassbögen, französisch?
Und das Kolophonium zum Löten...

[@Superjeff](#) Hm, sehr kreativ, aber wie wäre es mit einem Müllsack? 🙄